



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2017/085
Datum:	24.04.2017

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	04.05.2017	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 24.04.2017 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 24.04.2017 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Hilmar Hein	Zimmer: 3.3
E-Mail:	hilmar.hein@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6301
Maßnahme:		

Geh- und Radwegeverbindung vom Gewerbegebiet „Am Dreistock“ nach Albertshofen

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Planungen für den Bau des Geh- und Radweges vom Gewerbegebiet „Am Dreistock“ in Richtung Albertshofen werden weiterverfolgt.
3. Die notwendigen Mittel werden im nächsten Haushalt bereitgestellt. Fördermittel werden beantragt.

Alternativ:

4. Der Bau des Geh- und Radweges wird im Zusammenhang mit dem Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße nach Albertshofen in die Überlegungen mit eingebunden.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

Der Stadtrat hat sich bereits in den Jahren 2006/07 mehrfach mit dem Bau der Geh- und Radwegeverbindung vom Gewerbegebiet „Am Dreistock“ in Richtung Albertshofen befasst. Mit Beschluss vom 20.12.2007 wurde dieses Vorhaben aus Kostengründen einstimmig abgelehnt.

Die Gemeinde Albertshofen beabsichtigt nun, unabhängig von einer Entscheidung der Stadt Kitzingen, auf eigener Gemarkung einen asphaltierten Geh- und Radweg bis zur Gemarkungsgrenze zu errichten. Nach Aussage von Bürgermeister Reuther soll der Weg mit einem einfachen Ausbaustandard ohne Förderung errichtet werden. Die Gemeinde Albertshofen ist gewillt den Geh- und Radweg auch dann zu realisieren, wenn die Stadt Kitzingen nicht unmittelbar anschließt.

In einem Gespräch zwischen Oberbürgermeister Müller und Bürgermeister Reuther wurde vereinbart, dass sich der Stadtrat Kitzingen angesichts der neuen Entwicklung nochmals mit dem Thema befassen wird.

2. Planung und Kosten

Von Seiten des Stadtbauamtes wurden die Planung sowie die Kostenberechnung aus dem Jahr 2007 aktualisiert.

Demnach ergibt sich im Gemarkungsbereich der Stadt Kitzingen folgender Sachstand:

Länge: 535 m
Breite: 2,50 m (keine Nutzung für landwirtschaftlichen Verkehr notwendig)
Kosten: 240.000 € (fachgerechter Ausbau)

Die Anbindung an das Gewerbegebiet erfolgt über eine von der Deutschen Post erworbene Fläche an die Stichstraße „Am Dreistock“.

Ein „einfacher“ Ausbau (z.B. kein Bodenaustausch bei nicht tragfähigem Untergrund) ohne Förderung (Kosten ca. 150.000 €) sollte aus fachlichen Gründen nicht weiterverfolgt werden. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig; über die Förderquote kann noch keine verbindliche Aussage getroffen werden. Bei vergleichbaren Projekten lag der Fördersatz bei ca. 50 %.

Finanzmittel sind derzeit im Haushalt nicht eingestellt.

3. Weiteres Vorgehen

Es wäre grundsätzlich zu entscheiden, ob die Geh- und Radwegeverbindung im Gemarkungsbereich der Stadt Kitzingen gebaut werden soll.

Hinweis:

Im Mai 2017 erfolgt die Verkehrszählung an der Gemeindeverbindungsstraße nach Albertshofen. Das Ergebnis soll Aufschluss darüber geben, von wem diese Straße auf der Gemarkung Kitzingen überwiegend genutzt wird. Ein Ausbau dieses Straßenabschnittes ist mittelfristig notwendig. Dabei wäre es denkbar, einen Geh- und Radweg zumindest im Bereich der Bebauung (siehe Variante im Lageplan) unmittelbar neben die Gemeindeverbindungsstraße zu legen.

Anlagen:

Anlage 1 - Lageplan